



Bergischer Geschichtsverein Rhein-Berg e.V.
GeschichteLokal Bensberg, Eichelstraße 25
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204 - 201684, Fax: 02204 - 201686



© Stadt Bergisch Gladbach; Luftbild Stadtmitte 2008

Der Bergische Geschichtsverein Rhein-Berg lädt Sie herzlich ein zur dritten Veranstaltung seiner Informations- und Diskussionsreihe

„DENKMALSCHUTZ IN UNSERER STADT“

am Samstag, **9. April 2016**, um 11:00 Uhr
im Kunstmuseum Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz, Bergisch Gladbach

Begrüßung und Moderation: Max Morsches, Vorsitzender BGV Rhein-Berg
Grußwort: Elisabeth Sprenger, Stadt Bergisch Gladbach
Vortrag: Dr. Elke Janssen-Schnabel, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

Städtebaulicher Denkmalschutz

- ein wichtiges Planungsinstrument für eine integrierte Stadtentwicklung -

Im Anschluss an den Vortrag haben Sie die Möglichkeit, mit Fragen und Anregungen an einer Diskussion teilzunehmen.

Jeder Ort steht im Verlauf seiner Siedlungsgeschichte eng in Zwiesprache mit den örtlichen Gegebenheiten. Städte, Dörfer und Landschaften weisen mit ihrem Grundriss, ihrer Ortssilhouette, dem Wegenetz, den Grabensystemen, historischen Freiflächen und Blickachsen strukturelle Merkmale auf. Diese zu erkennen und fortzuentwickeln ist Aufgabe der städtebaulichen Denkmalpflege.

Auf Antrag des BGV ist die Aufstellung eines Denkmalpflegeplanes für Bergisch Gladbach mittlerweile beschlossen. Damit dürften die Belange der Baukultur zukünftig gut erfasst und abgebildet sein. Es stellt sich jedoch die Frage, wie im konkreten Fall der Schutz und die Pflege von Baukultur und Kulturlandschaft gewährleistet werden können. Die Referentin wird Aspekte der Erfahrungen und Bewertungen historischer Zusammenhänge erläutern, die durch entsprechende Planungsinstrumente geschützt werden sollen.

Zum Ende der Veranstaltung besteht bei einem Glas Kölsch Gelegenheit zu Gesprächen.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Max Morsches